

KRYON-Channeling Januar 2007

Der Engel, der auf die Erde kam.....

Seid begrüßt liebe Freunde, seid himmlisch begrüßt, ich bin Kryon vom magnetischen Dienst. In tiefer Liebe und Achtung betrete ich heute dein Feld, deinen Energiekreis, in tiefem Respekt, achtend und ehrend, mich verbeugend vor dem und dessen, wer du wirklich bist:

Ein Engel sitzt jetzt hier vor mir und liest diese Zeilen. Wo immer und wer immer du auch bist, ich kenne dich wohl und ziehe den Hut vor so viel Kraft, Mut, Gottesbewusstsein, die du repräsentierst. Du hattest die Courage und das unerschütterliche Vertrauen, diesen Dienst hier auf diesem Planeten anzutreten. Du hast dich nicht darum gekümmert, was dir vermittelt wurde, bevor du losmarschiertest. Dir wurde gesagt, dass du ins Vergessen stürzt, dass du nicht mehr erkennen würdest, wer du bist. Du hast geschmunzelt und gesagt: „Das kann ich mir nicht vorstellen, dass dies geschieht. Ich werde mich immer erinnern, wer ich bin. Ganz sicher!“ Und, kannst du es (wieder)? Du weißt, dass du ein Engel bist, der von weit her kommt und auszog, die Dualität kennen zu lernen. Der auszog, das Fürchten zu lernen und das Lieben zu verlernen. – Jetzt ist der Punkt Null erreicht. Du erinnerst dich sicher, dass ich, wenn ich die Zahl Null erwähne, immer von Leere spreche. Die Null ist schwarz, dunkel und beinhaltet die Nichtenergie. Diese Nichtenergie zu betreten, bedeutet eine Startrampe zu erklimmen, um Quantensprünge zu tätigen. Und da, an diesem Punkt stehst du jetzt. Es ist die „Zeit“ erreicht, die es dir ermöglicht, dein Engelsein wahrlich zu erkennen und dementsprechend zu agieren.

Erkennen kannst du nun, wer du wirklich bist. Diese Neufindung hat die letzten Jahre viel Zeit, Kraft und Willen gekostet. So manche Träne hast du vergossen in diesem starken Prozess der Selbstfindung. Manchmal hast du wütend aufgestampft und gesagt: „Ich habe keine Lust mehr, diesen Weg in die Neue Energie zu beschreiten. Wer sagt mir, dass dies alles stimmt, was da erzählt wird? Vielleicht sind es allesamt

Fehlinformationen und die Channler haben sich geirrt, haben falsche Informationen bekommen. Vielleicht von der „dunklen“ Seite. Ich mag nicht mehr. Sollen doch andere diesen Weg beschreiten. Ich streike.“ Doch der Weg der Entliebung, den du gehen wolltest, funktioniert nicht. Ein Engel, der erwacht, kann den Weg zurück in die Einheit nicht rückgängig machen, das verstößt gegen göttliche Regeln. Der Engel, der du bist, kann nicht den Weg zurück gehen ins Vergessen, wenn er schon heimatliche, göttliche Luft geschnuppert hat. Ein Umdrehen ist fast unmöglich. – Also hast du weiter durchgehalten und dich tapfer ins Licht gestellt.

Nun bist du mit vielen anderen Erwachten an den Punkt gekommen, wo du erkennst, dass du in vielen Dimensionen gleichzeitig vorhanden bist. Der Weg in die Neue Energie, in den Aufstieg ist kein Sprung in eine andere Ebene oder Zeit, es ist das Bewusstwerden, wie groß du wirklich bist, wie interdimensional. Und dieses Erkennen ist das Spüren und Wahrnehmen dieser anderen Dimensionen. Meine Partnerin, durch die ich jetzt channele, liebt es, wenn ich praktische Hinweise und Tipps gebe. Deshalb lass uns beleuchten, was jetzt möglich ist, und was du bedenken solltest, wenn du auf den Wellen der Interdimensionalität schwimmst.

Noch einmal: Du bist ein großes lichtvolles Wesen, das sich bereit erklärte, Dreidimensionalität zu erfahren, um sich als göttlicher Aspekt ganz zu erfahren. Wer glaubt, GOTT steht still in seiner Entwicklung, weil er doch so groß ist, irrt. GOTT entwickelt sich durch dich und viele andere seiner Aspekte immer weiter, dehnt sich aus, zieht sich wieder zusammen, stirbt, um neu geboren zu werden. Ein Prozess voller Hingabe des sich immer wieder neu Erfindens. Du trägst in dir viele tiefdimensionale Erfahrungen, die du ständig in das große göttliche Feld weiterleitest. Deine jetzigen Erfahrungen beschreiben der Quelle, wie es ist, an so einem außergewöhnlichen Ereignis, das die Erde mit ihren Zellen, den Menschen, erfährt, teil zu haben. Man könnte dich auch als große Bibliothek bezeichnen mit vielen abrufbaren Daten für die Allgemeinheit. Deine Erfahrungen auf diesem Planeten in 3-D-Form gehen dem Ende entgegen. Du beschreitest jetzt den Weg der Multidimensionalität. Du erfährst, wie es ist, in vielen Ebenen gleichzeitig zu sein. Du

lernst, dich dort zu bewegen, es zu entdecken. Es ist wie die Erkundung eines neuen Erdteils.

Du bemerkst jetzt sicher, dass du kurz vor dem Einschlafen klare Bilder hast, die dir äußerst fremd vorkommen. Vielleicht siehst du plötzlich Menschen vor deinem inneren Auge, die ganz real vor dir stehen und sich unterhalten. Oder du siehst ein dir unbekanntes Haus nebst Umgebung ganz nah vor dir. Oder du hast vor deinen Augen ein Bett mit einem Bettbezug aus lauter blauen Punkten (das geschah meiner Partnerin vor einigen Tagen). „Was ist das?“, magst du fragen. Du bewegst dich in anderen Ebenen. Es ist Zeit, dass du das verstehst, was einige eurer Wissenschaftler beginnen, in Erwägung zu ziehen: Es gibt neben deiner Zeitschiene viele andere Ebenen, die existieren. Direkt da, wo du lebst, findet just in dem Moment vieles andere statt. Da wo du bist, ist auch vielfältiges anderes Leben. Ihr teilt euch sozusagen einen Raum. Allerdings war es bisher so, dass du dieses Leben nicht wahrnehmen konntest. Du wirst nun durch diese Erfahrungen darauf aufmerksam gemacht. Du hast vielleicht außerdem festgestellt, dass, wenn du dich auf diese Bilder konzentrieren willst, sie langsam oder ganz plötzlich verschwinden. Es gelten in den geistigen Bereichen andere Gesetze. Das möchte ich später ausführlich erklären. Wir werden ab 2007 uns mehr diesen Themen widmen, weil du beginnst, diese Welten zu erobern.

Bleib ganz gelassen bei diesen Erfahrungen, du wirst *langsam* Erkenntnisse sammeln. Das gilt wie bei allen weiterführenden Erkenntnissen, dass sie nicht zu verallgemeinern sind. Jedes Wesen geht seinen individuellen Weg, auch wenn ihr auf höherer Ebene alle miteinander verbunden seid. Ich möchte für diese inneren Bilder fast den Tipp geben: Ignoriere sie, nimm sie am Rande wahr. Konzentriere dich nicht darauf, hab nicht den Willen, es zu verschärfen. Dann werden sie meist undeutlicher. Die Erfahrungen, in andere Welten einzutauchen, werden sich ausweiten, indem du möglicherweise Kontakt zu anderen Wesen aufnehmen und sogar einen Dialog führen kannst. Des weiteren wirst du von deinen Geschwistern auf der anderen Seite des Schleiers Botschaften bekommen, Hinweise. Die können

sich auf dein tägliches Leben beziehen, Lösungen deiner Probleme oder Einblicke auf Ereignisse, die als Potentiale in deiner nächsten Zukunft sind.

„Komische“ Zeichen können vor deinem inneren Auge auftauchen, das geschieht oft vor dem Aufwachen oder Einschlafen. Sie sind so klar zu sehen, aber oft nur kurz. Vielleicht kannst sie im Moment nicht so recht einordnen. Sie haben meist die Aufgabe, bei dir etwas zu öffnen. Es ist wie ein Code, der bewirkt, dass etwas sich entschlüsselt. Stell dir vor, dass, bevor du in diese Tiefe des 3-D tauchtest, in deinen lichterem Körpern Informationen versiegelt eingegeben wurden, die jetzt beim Erwachen sich öffnen dürfen. Stück für Stück, wie es für dich angemessen ist. Du bist nun dabei, dich weiter zu öffnen für die Neue Energie, die seit Oktober 2006 in großer Stärke diesen Planeten und die Menschen durchflutet. Fürchte dich nicht, es ist „normal“, was dir widerfährt. Diese Wahrnehmungen von anderen Ebenen weiten sich auch auf den Tag aus. Wenn du ganz still sitzt oder stehst, kann es auch geschehen, dass du erweitert blickst. Du hast es vielleicht auch schon aus den Augenwinkeln wahrgenommen. Du wusstest, da ist etwas anderes sichtbar, was ich sonst nicht sehe. Es geschieht sogar leichter draußen in der Natur, sodass du mit den Naturwesen Bekanntschaft machst, mit dem „kleinen Volk“. Dieses Wahrnehmen anderer Ebenen geht variabel vor sich. Dein persönliches Entdecken deines bewussten Erfassens und Lebens in der so heißersehten fünften Dimension geht gleitend vor sich, nicht wie oft spekuliert mit einem einzigen Schritt.

Vielleicht interessiert es dich nun, wie du noch mehr in diese Ebene eintauchen und intensiveren Kontakt haben kannst. Meine Bitte ist, dich zu beobachten. Schau dir an, wie du dein tägliches Leben erfährst. Ist es vorwiegend dreidimensional oder agierst du schon fünfdimensional? Wie das zu verstehen ist? Dein höheres Bewusstsein ist immer dann da, wenn du mit deinem Höheren Selbst mehr verschmolzen bist. Es trägt dich sozusagen in die höhere Ebene. Einige Beispiele für und aus dem Alltag:

Wenn dich jemand anruft, um dir dramatische Neuigkeiten zu erzählen, was tust du dann? Steigst du ein in dieses Drama oder bleibst du gelassen und neutral? Dann

hast du aus höherer Ebene reagiert. Wenn du Problemen gegenüber stehst, die erledigt werden müssen, gehst du in Angst- oder Sorgengefühle, oder kuschelst du dich vertrauensvoll in die Energie deines Goldenen Engels und weißt, die Lösung ist da, außerhalb der Dualität? Du suchst eine neue Wohnung und hast das der geistigen Welt kundgetan. Stürzt du dich wahllos auf alle Möglichkeiten, um eine zu bekommen, oder lehnst du dich vertrauensvoll zurück, weil du weißt, die passende Wohnung kommt zum richtigen Zeitpunkt in der erforderlichen Größe mit einem adäquaten Preis zu dir, wenn die Zeitqualität da ist. Du weißt es. Du selbst bestimmst, aus welcher Ebene du dein Leben erleben möchtest.

Wenn du an den Stress des Alltags gefesselt bist und auf der Welle der Dualität schwimmst, halte inne, werde dir der anderen Realität bewusst und schwebe auf der Woge der Neuen Energie leicht in die Ebene der fünften Dimension. Die neue Wirklichkeit fühlt sich immer klar, leicht, ohne Schwere an. Wie getragen fühlst du dich. Und auch eine große Portion Humor ist allgegenwärtig. Vielleicht beginnst du in dieser hohen Energie plötzlich scheinbar ohne erkennbaren Grund zu lachen. Ja, eigentlich ist es wirklich komisch. Da ist diese herrliche Energie immer da gewesen, nur für dich nicht erreichbar.

Experimentiere mit diesen Möglichkeiten, dein Leben neu zu gestalten. Ich rate dir nicht, dein Leben so zu führen, dass du alles stehen und liegen lässt, um die andere Ebene zu stürmen. Du solltest schon weiterhin dein Leben klar führen und nichts zurücklassen, was anderen schaden oder sie belasten würde. Aber du solltest es schaffen, dein Leben Stück für Stück leichter zu gestalten, einfacher, nicht so kompliziert. Der Duft der Freiheit, der Leichtigkeit beflügelt, dich aus dem Wirrwarr der Dualität zu lösen.

Immer wieder möchte ich dir vermitteln, dass du bestimmst, was, wie, wann in deinem Leben geschieht. Es darf jetzt das in dein Leben treten, was sich für dich gut anfühlt, was deinen Vorstellungen vom Leben entspricht. Das können utopisch anmutende Ideen sein, die in dir aufsteigen und gelebt werden wollen, sei es privat oder dein geschäftliches, soziales Leben betreffend. Eine neue Ära darf jetzt den

Weg der Umsetzung finden. Du stehst mit einem Bein in der dritten, mit dem anderen in der fünften Dimension, sinnbildlich gesprochen.

Du bestimmst, wie diese wundervolle Reise ihren Verlauf nimmt.

Engel wurden in vergangenen Zeiten mit Flügel gemalt und besungen. So haben sich Künstler aus der geistigen Welt inspirieren lassen. Die eher intellektuellen Menschen der heutigen Zeit schmunzeln vielleicht über diese Vorstellung. Aber warum sollten Engel keine Flügel haben?! Wenn du möchtest, dass dir welche wachsen, dann wird dies geschehen.

Steh auf, du geliebter Engel, werde dir deiner Flügel bewusst und schwebe erdverbunden in diese deine neue Wirklichkeit!

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

Empfangen von Barbara Bessen, im Januar 2007. Dieser Text steht zur freien Nutzung zur Verfügung. Änderungen des Textes sind nicht erlaubt.